



Maria Himmelfahrt

# WOCHEN INFO

Sonntag 14.1.18– 21.1.18

„Glaube und Gemeinschaft“



MARIA RAST

		<u>Maria Himmelfahrt</u>	<u>Maria Rast</u>
So	14.1.	8.30 10.00 17.15 18.00	Messe  Messe: f. + Hr. Karl Köllner
		Eucharistische Anbetung Abendmesse	
Mo	15.1.	18.00	Jungschar
Di	16.1.	12.30	Verabschiedung: Fr. Eva Maria Wais
		15.45	Probe Kindertheater
Mi	17.1.	9.00	Mütterrunde
Do	18.1.	15.00 18.30	EKO - Vorbereitung Probe Kindertheater Legio Mariä
Fr	19.1.	18.00	Messe anschl. Dankfest Sternsinger „Danke-Kino“ Rosenkranz
			Gebetsabend entfällt
Sa	20.1.	9.25 18.00	Messe: Fam. Palmberger f. + Schwester Maria
So	21.1.	8.30 10.00	Kaffeejause „50+“
			Messe: Familienmesse Vorstellung Firmkandidaten Sammlung Sanierung Pfarrkaffee
		14.00	Aufführung Kindertheater
		15.30	Aufführung Kindertheater

Hi. Messe in Gablitz: Samstag, **18:00 ! Hannbaum**, Sonntag, 9:30 Pfarrkirche

2. W.i.JK: 1.Lg: 1 Sam 3,3b-10.19 2.Lg: 1 Kor 6,13c-15a.17-20 Evg: Joh 1,35-42

## Vom den Gewohnheiten des Alltags

In der Lesung aus dem Korintherbrief ermahnt Paulus die Gemeinde sich von zwei Dingen fernzuhalten: von der Vergeistigung und den orgiastischen Exzessen. Beide, so seine Ansicht, führen vom eigentlichen, von Gott weg. Paulus will die Menschen nicht abhalten, sondern ihnen zu denken geben. Sie sollen schauen was ihnen wirklich gut tut, denn das ist es, was Gott ihnen geschenkt hat. Ähnliches findet sich auch in der alttestamentlichen Lesung von Eli und Samuel. Vergleichen wir diese Szene mit Paulus, so wird auch hier vom Umgang mit gewöhnlich Außergewöhnlichem gesprochen. Eli braucht drei Anrufe lang, bis er versteht, was die Erfahrung seines Schülers ist. Dann aber initiiert er ihn und begleitet ihn zu seiner Aufgabe als Prophet.

Im Evangelium tut Jesus nichts anderes, als an Johannes und seinen Jüngern vorbeizugehen. Sie sehen ihn, aber sie erkennen ihn nicht, genauso wie Samuel. Doch

mit Johannes haben sie ihren Eli, der ihnen sagt, das ist der, dem ihr folgen müsst. Jesus sagt nicht: ändert euer Leben, aber er verändert ihren Alltag, indem er sie zu sich einlädt. Sie können bei ihm sein und sehen wie er wohnt, was er tut, wie für ihn die Welt funktioniert. Sie sind so begeistert, dass sie anderen davon erzählen und Jesus ruft sie erst dann in seine Nachfolge. Drei Hinweise hat Jesus für uns, mit denen wir unser Leben bewusster leben können und die sich sofort umsetzen lassen:

**1. Kritisch bleiben**, nicht jedem Trend nachlaufen, sehen wer hinter der Botschaft lebt. Sind die Motive und Menschen, die hinter eine Handlung stehen wirklich daran interessiert, dass es mir gut geht oder haben sie ihre eigenen Ziele. Sind das Ziele die mir, meinem Verständnis von Leben und Glauben entsprechen?

**2. Belehrbar sein**: Niemand erwartet, dass wir von alleine die Antworten auf alle Fragen kennen. Es gibt Menschen, die kennen die Welt besser als wir und ihren Ratschlag sollten wir anhören, bevor wir losziehen. Dann aber sollten wir losziehen und unsere eigenen Erfahrungen machen, damit auch wir Ratschläge geben können. Das Alter ist dabei unerheblich.

**3. Bewusst lieben**: Paulus spricht vom richtigen, also liebevollen Umgang mit sich selbst, d.h. der Selbstliebe. Samuel bewahrt die Worte Gottes in seinem Herzen und lebt sie, d.h. er versucht die Gottesliebe zu leben. Jesus zeigt den Jüngern, wie ein Leben vor Gott gelingen kann, indem er sie zu sich einlädt. Er erweist ihnen Nächstenliebe.



**STERNSINGER - Echt stolz....**

***kann Mauerbach sein*** - auf die Mauerbacher Spender, die 15 (MH -9, MR -6) Sternsingergruppen mit etwa 60 Kindern und Begleitern, die Mittags-Gastgeber und die Organisatorinnen: Nicht weniger als rund **€ 9.320 (neuntausenddreihundertzwanzig)!!**

(MH - 5.770, MR - 3.550)

**können wir zu den sorgfältig ausgewählten und begleiteten Entwicklungsprojekten der Katholischen Jungschar beisteuern!**

*Ein kräftiges Vergelt' s Gott allen Beteiligten.*

**Als Dankeschön für die Sternsinger: DANKE KINO „Lola auf der Erbse“**

Abfahrt Bushaltestelle bei der Pizzeria Mia Bella –

Sa, 20.1., 9,25 Uhr - Heimkehr ca. 13,30



**MR So, 21.1. - Kaffeejause 50+**

Wo plaudert es sich schon so angenehm wie bei unserer traditionellen Kaffeejause. Wenn ein paar „Sponsoren“ noch Weihnachtskeks oder Kuchen mitbringen, wird es umso gemütlicher! *Danke im Voraus.*

**MR So, 21.1. 14 Uhr und 15,30 Uhr - Kindertheater**

**„Der Apfelbaum“ von Maria Lobe. 16 Darsteller!**

Bitte Zählkarten nach den Messen besorgen!

mpressum / Medieninhaber:

Pfarrren Maria Himmelfahrt und Maria Rast. Pfarrmoderator: Dr. Laurent Lupenzu-Ndombi, 3001 Mauerbach, Talgasse 2